



KOPIERFÄHIGE ARBEITSBLÄTTER

Wolfgang Buchberger: Verteidigung demokratischer Werte durch Politische Bildung

Geistige Landesverteidigung im Rahmen schulischer Politischer Bildung: Beispielhafte Konkretisierungen			
<p>Textausschnitte Geistige Landesverteidigung (BMBWF 2019)</p> <p>→ Damit ist im Besonderen die Bereitschaft gemeint, die Spielregeln der Demokratie und des Rechtsstaates ernst zu nehmen, sich selbst aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen und auch anderen zuzugestehen ihre Interessen auf diesem Wege zu vertreten.</p>	<p>Textausschnitte Österreichische Sicherheitsstrategie (BKA 2013)</p> <p>→ Moderne Sicherheitspolitik ist heute ein Querschnittsthema, das in beinahe allen Lebens- und Politikbereichen mitgedacht werden muss. (BKA 2013, S. 4)</p> <p>→ Sicherheitspolitik muss als Chance zur aktiven Gestaltung begriffen werden. (S. 7)</p>	<p>Beispielhafte Auswahl an Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht (BMBF 2015 und 2016, Kramer et al. 2008)</p> <p>V.a. Politische Handlungskompetenz Politische Sachkompetenz Politische Urteilskompetenz Politikbezogene Methodenkompetenz:</p> <p>Erproben von politischen Handlungen; Außerparlamentarische Formen der Mitbestimmung (politische Partizipation); Kontaktaufnahme mit politischen Institutionen; NGOs kontaktieren; Was ist ein Gesetz?; Wahlen und Wählen; Analyse und Erstellung von politischen Manifestationen; Politik und Medien ...</p> <p>Wichtig: Multiperspektivische Zugänge wählen, Eigeninitiative der SchülerInnen fördern, eigene Urteile der SchülerInnen fördern und akzeptieren, ...</p> <p>V.a. Politische Sachkompetenz Politische Handlungskompetenz Politische Urteilskompetenz:</p> <p>Regeln, Normen, Werte; Unterricht zu Gerechtigkeit, Freiheit, Solidarität, Gleichheit, Frieden, Sicherheit; Sozialsystem/Staatssystem Österreichs – historische Entwicklung, Gewaltentrennung, Verfassung, Jugend und Werte – Arbeit mit aktuellen Studien, ...</p> <p>Wichtig: Offene Diskussionen fördern, Lebensweltbezüge herstellen, Überschneidungs- oder Konfliktsituationen der Werte untereinander the-</p>	
<p>→ immaterielle Werte Österreichs [würdigen: demokratische Werte]</p>	<p>→ Im Bereich der inneren Sicherheit schreitet der Aufbau des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts in Europa zügig voran. (S. 5)</p> <p>→ Zu den Grundwerten zählen die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten sowie eine Verpflichtung gegenüber den Prinzipien der pluralistischen Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Gewaltentrennung. Die Republik Österreich bekennt sich zu Toleranz und Respekt gegenüber allen Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, und schützt deren Würde. Sie würdigt die ver-</p>		

<p>Textausschnitte Geistige Landesverteidigung (BMBWF 2019)</p> <p>→ Beurteilung politischer Erscheinungen und Entwicklungen im Hinblick auf mögliche Gefährdungen unserer demokratischen Republik erlauben. In der Fähigkeit zu klarer Unterscheidung zwischen demokratischem und un-demokratischem politischen Handeln und dem Erkennen von Extremismen, Instrumentalisierung und Pauschalisierung [als wesentliche Grundlage der Geistigen Landesverteidigung]</p> <p>→ Der Verbreitung von Unsicherheit und Angst durch die Medien soll mit analytischer Recherche und Urteilskompetenz begegnet werden.</p>	<p>Textausschnitte Osterreichische Sicherheitsstrategie (BKA 2013)</p> <p>fassungsmäßig verankerten Rechte nationaler Minorheiten. Die Republik Österreich schützt somit die Freiheit und Rechte aller Menschen, die hier leben, und wahrt die Sicherheit des Landes. (S. 9)</p> <p>→ Schutz der rechtsstaatlich-demokratischen Verfassungsordnung samt den Grund- und Freiheitsrechten (ebd.)</p> <p>→ Förderung von Gemeinwohl und Schutz von Würde und Persönlichkeit (ebd.)</p>	<p>Beispielhafte Auswahl an Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht (BMBF 2015 und 2016, Kramer et al. 2008)</p> <p>matisieren: Z.B.: Wo endet die persönliche Freiheit, weil sie die Freiheit anderer beeinträchtigt? Wie hängen Gleichheit und Solidarität zusammen und wie bewerten das unterschiedliche politische Lager? Wie beeinträchtigt das Solidaritätsprinzip im Staat Österreich die persönliche Freiheit? Inwiefern geht Sicherheit auf Kosten der persönlichen Freiheit (Beispiel Überwachung im Internet oder im öffentlichen Raum)? Welche Grenzen hat das Recht auf freie Meinungsäußerung (Bsp. Wiederbetätigung)? ...</p>
	<p>→ Verhinderung des Entstehens oder Wirksamwerdens von Bedrohungen (S. 4)</p> <p>→ Stärkung der demokratischen Gesellschaft gegenüber extremistischen und fundamentalistischen Strömungen und Einflüssen (S. 9)</p> <p>→ Umfassende Förderung von Stabilität und Sicherheit im Umfeld Österreichs sowie Verhinderung des Entstehens und der Eskalation von Konflikten (S. 10)</p>	<p>V.a. Politische Urteilskompetenz</p> <p>Politische und historische Sachkompetenz</p> <p>Politikbezogene Methodenkompetenz:</p> <p>Politik und Medien; Populismus erkennen und analysieren; eigene Urteile zu gegenwärtigen politischen Prozessen fällen; unterschiedliche Interpretationen von Daten erkennen und analysieren ...</p> <p>Wichtig: Offene Diskussionen führen, multiperspektivische Zugänge wählen ...</p>

<p>Textausschnitte Geistige Landesverteidigung (BMBWF 2019)</p> <p>- durch Eigeninitiative und soziales sowie politisches Engagement diese Entwicklungen [des sozialen Fortschritts] mitgestalten und dabei auf die Beibehaltung demokratischer Kontrolle [achten]</p>	<p>Textausschnitte Österreichische Sicherheitsstrategie (BKA 2013)</p> <p>→ Österreich zeichnet sich durch sozialen Frieden [aus] (S. 8)</p> <p>→ Aufrechterhaltung des sozialen Friedens und des Zusammenhaltes der Gesellschaft in Österreich sowie Förderung eines guten, sicheren Zusammenlebens (S. 9)</p> <p>→ Der soziale Frieden soll gestärkt [werden] (S. 10)</p> <p>→ Integration fördern und fordern (S. 11)</p>	<p>Beispielhafte Auswahl an Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht (BMBF 2015 und 2016, Krammer et al. 2008)</p> <p>V.a. Politische Handlungskompetenz Politische Sachkompetenz:</p> <p>Politische Handlungsspielräume; Politische Mitbestimmung; Kontaktaufnahme mit NGOs; Vermittlung und Reflexion des Grundwertes Solidarität; Politische Handlungen simulieren und erproben; Schuldemokratie fördern, Wahlen und wählen ...</p> <p>Wichtig: Multiperspektivische Zugänge wählen, SchülerInnenorientierung, Lebensweltbezüge herstellen, ...</p>
<p>→ [Erkenntnis,] dass gerade die existenziellen Probleme der Menschheit nur in internationaler Kooperation gelöst werden können, Europabezogenheit und Weltoffenheit ist daher als Grundlage der Bearbeitung globaler Problemstellungen und internationaler Zusammenhänge anzusehen.</p>	<p>→ Daher und aufgrund des gesamteuropäischen Prozesses der Integration und Zusammenarbeit haben die europäischen Staaten erstmals in der Geschichte die Chance auf eine selbstbestimmte, dauerhafte gemeinsame Zukunft in einem Raum des Friedens, der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts. (S. 4)</p> <p>→ Bedrohungen [sollen] erst gar nicht entstehen oder sich zumindest weniger nachteilig auswirken (Sicherheit gestalten). Solidarische Sicherheitspolitik trägt dem Umstand Rechnung, dass die Sicherheit des neutralen Österreichs und der EU heute weitestgehend miteinander verbunden sind. (ebd.)</p> <p>→ Stärkung des europäischen Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts und von partnerschaftlichen Beziehungen mit Ländern im sicherheitsrelevanten Umfeld der EU (S. 10)</p>	<p>Politische und historische Sachkompetenz Politikbezogene und historische Methodenkompetenz Politische Urteilskompetenz:</p> <p>Historisch-politische Themen: Europäische Integration, Österreich und die EU, Kalter Krieg</p> <p>Wichtig: Krieg immer im Kontext von Friedenskonzepten diskutieren, Möglichkeiten der Friedenssicherung im Kontext der EU thematisieren, aktuelle Entwicklungen in diesem Kontext (z.B. Brexit, EU-Skepsis politisch Handelnder) kritisch analysieren und diskutieren</p>

<p>Textausschnitte Geistige Landesverteidigung (BMBWF 2019)</p> <p>→ [Geistige Landesverteidigung versteht sich als] Beitrag zur Friedenssicherung [...]. Dies bedeutet, die Aufgabe der Friedenserziehung ernst zu nehmen [...].</p>	<p>Textausschnitte Österreichische Sicherheitsstrategie (BKA 2013)</p> <p>→ gemeinsame Zukunft in einem Raum des Friedens, der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (S. 5)</p> <p>→ Österreich zeichnet sich durch sozialen Frieden [aus.] (S. 8)</p> <p>→ Österreich ist einer Politik des Friedens verpflichtet. (S. 9)</p> <p>→ Die EU als umfassende Friedens-, Sicherheits- und Solidargemeinschaft bildet den zentralen Handlungsrahmen für die österreichische Sicherheitspolitik. (S. 12)</p>	<p>Beispielhafte Auswahl an Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht (BMBF 2015 und 2016, Krammer et al. 2008)</p> <p>Politische und historische Sachkompetenz Politische Urteilskompetenz Politikbezogene Methodenkompetenz Politische Handlungskompetenz:</p> <p>Friedenserziehung ab der Primarstufe als zentrales Anliegen</p>
--	---	---

Quellen

Bundeskanzleramt: Österreichische Sicherheitsstrategie. Sicherheit in einer neuen Dekade – Sicherheit gestalten. 2013. Online unter www.bundeskanzleramt.gv.at/sicherheitsstrategie, 17.01.2019.

Bundesministerium für Bildung, Forschung und Wissenschaft: Geistige Landesverteidigung. 2019. Online unter www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/glv.html, 09.03.2020.

Bundesministerium für Bildung und Frauen: Unterrichtsprinzip Politische Bildung. Grundsatzreferat. Rundschreiben Nr. 12/2015. Online unter bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2015_12.html, 17.01.2019.

Bundesministerium für Bildung und Frauen: Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung (SEK I). BGBl. II Nr. 113/2016. Online unter www.ris.bka.gv.at/eli/bgb/II/2016/113, 17.01.2019.

Bundesministerium für Bildung und Frauen: Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung (SEK II). BGBl. II Nr. 219/2016. Online unter www.ris.bka.gv.at/eli/bgb/II/2016/219, 17.01.2019.

Krammer, Reinhard/Kühberger, Christoph/Windischbauer, Elfriede: Die durch politische Bildung zu erwerbenden Kompetenzen. Ein Kompetenz-Strukturmodell. Wien 2008. Online unter www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/glv.html, 09.03.2020.